

Was soll das denn sein?

Ein Rätselspiel mit 16 Fotos von merkwürdigen Gegenständen
von Ulrich Baer für die IdeenKISTE 41 (Sommer 2025)

Spielvorbereitung

Alle Seiten ausdrucken – die Fotoseiten möglichst in Farbe.
Alle Bilder ausschneiden und verdeckt als Stapel in die Mitte legen.

Die Kärtchen mit den Hilfstexten (Seiten 4 - 7) werden auch ausgeschnitten und – je sortiert in der gleichen Reihenfolge wie der Fotostapel – auch zu zwei Stapeln (einer mit den Hilfstexten 1 und einer mit den Hilfstexten 2 / Auflösung) immer mit der Textseite nach unten neben den Fotostapel gelegt.

Damit es leicht fällt, in den Stapeln die passende Reihenfolge einzuhalten, wurden alle Kärtchen mit Buchstaben gekennzeichnet.

Stift und Papier zum Notieren der Punkte bitte bereitlegen.

Spielablauf

Es beginnt der Spieler mit dem längsten Vornamen, nimmt eine Fotokarte vom Stapel und zeigt sie allen in der Runde. Sein rechter Nachbar nimmt die beiden zum Bild passenden Hilfszettel 1 und 2 an sich.

Jetzt macht der ratende Spieler einen Rateversuch und beschreibt, wozu und wie man den Gegenstand benutzt. Auf dem Hilfstexte-Kärtchen liest sich Der rechte Nachbar liest sich die Hilfetexte 1 und 2 sowie die Auflösung durch und entscheidet, ob der Spieler richtig geraten hat. Wenn der Gebrauch gut erkannt wurde, darf sich der Ratende 5 Punkte gutschreiben.

Wenn nicht, wird die 1. Hilfe vorgelesen. Dann erfolgt ein neuer Rateversuch. Für die richtige Antwort gibt es 3 Pluspunkte.

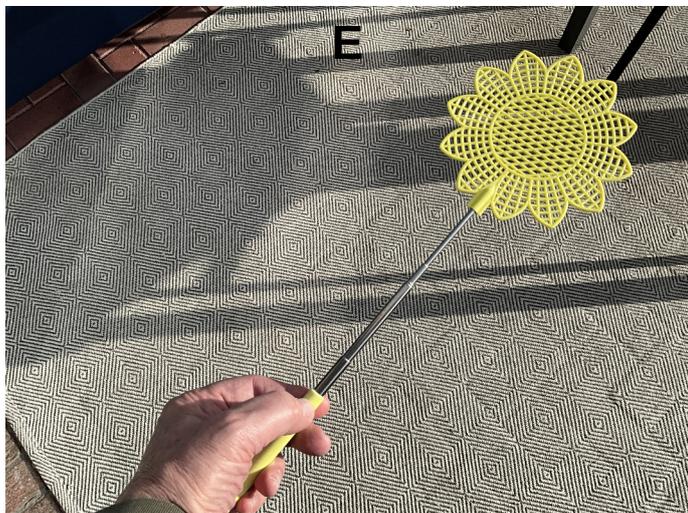
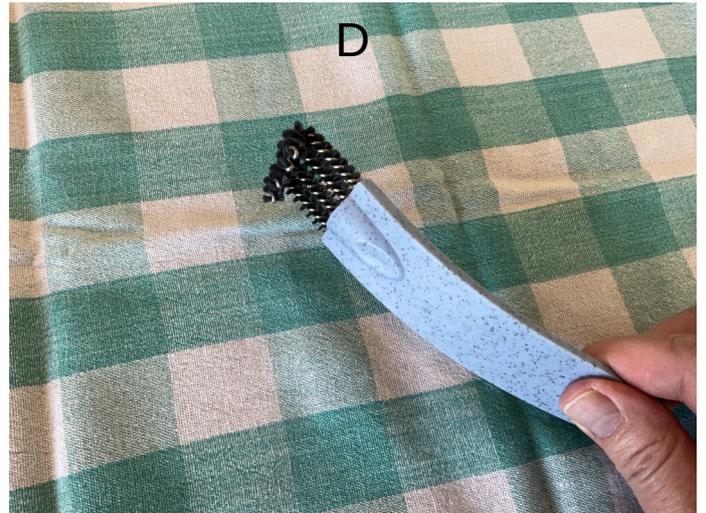
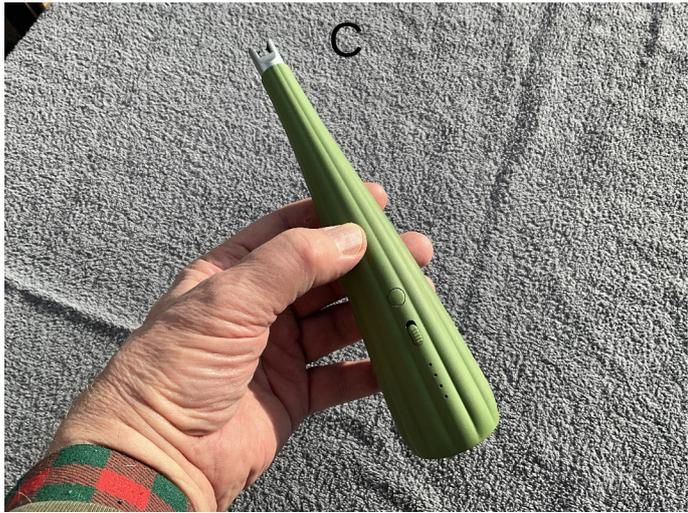
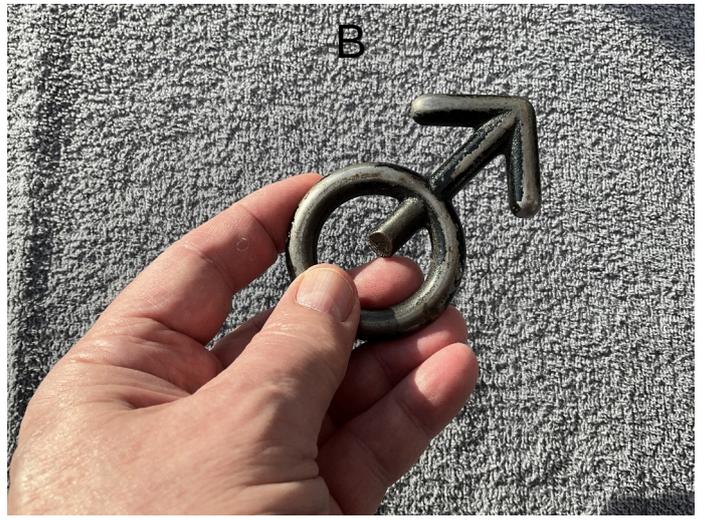
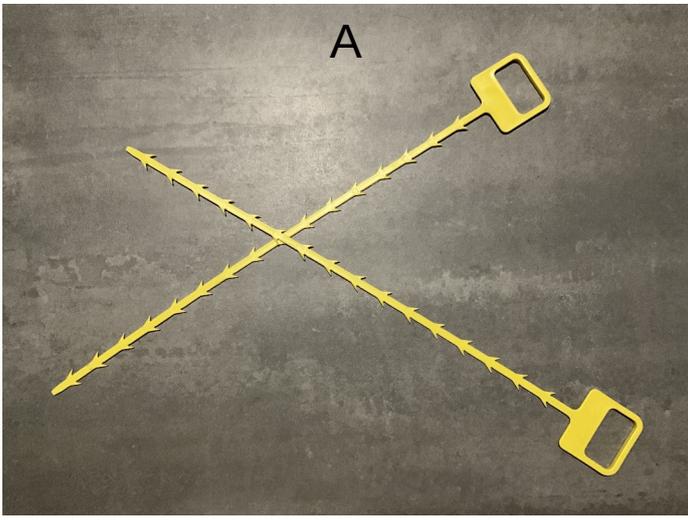
Wird auch der zweite Hilfstext nötig, gibt es 1 Punkt bei richtiger Antwort.

Wenn auch der zweite Hilfstext nicht geholfen hat, kann jeder (natürlich außer der rechte Nachbar) in der Gruppe versuchen zu raten und bei Erfolg sich einen Punkt gutschreiben.

Schließlich wird die Auflösung vorgelesen. Dann ist der linke Nachbar mit dem nächsten Foto dran.

Varianten

- Statt Einzelspieler können auch jeweils Paare raten.
- Die Spielleitung kann auch eine Vorauswahl bei den Fotos treffen, um beispielsweise die Zusammensetzung der Spielgruppe zu berücksichtigen.
- Sehr schwierige Variante: Es wird ohne die Hilfstexte zu verlesen gespielt.



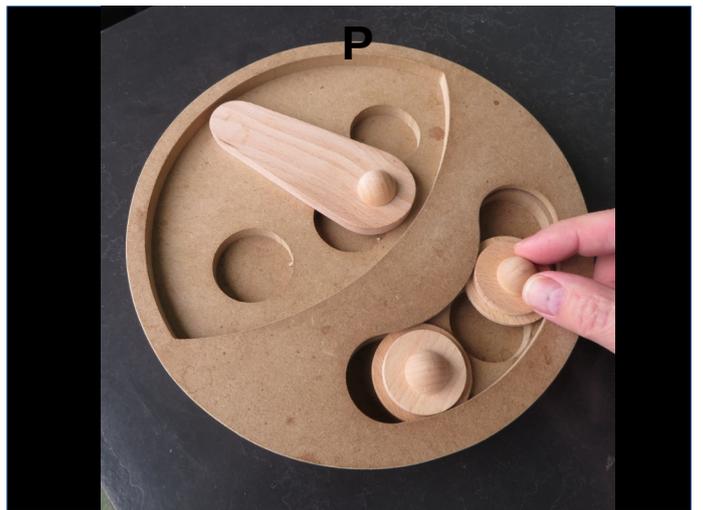
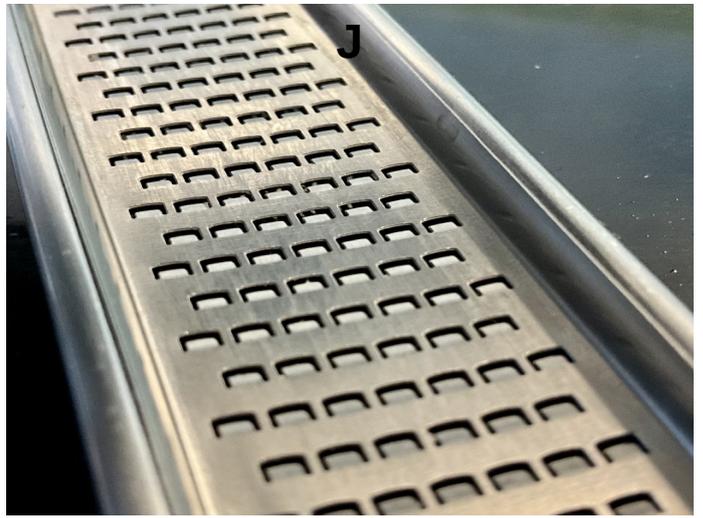
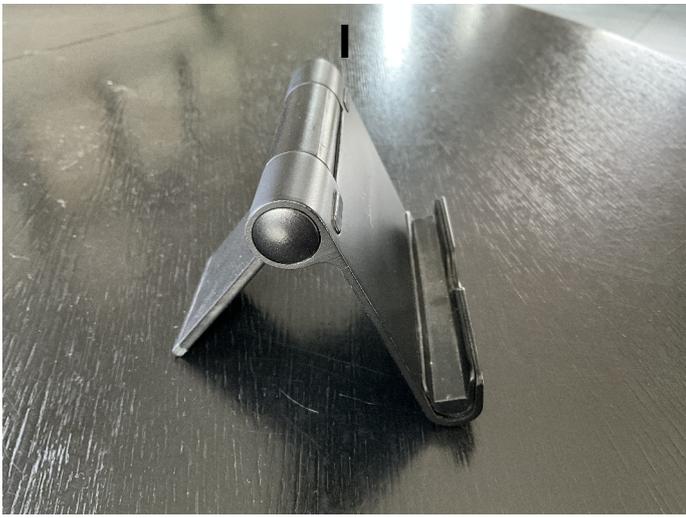


Bild A, Hilfe 1

Jedes dieser 2 Dinge wird meistens in der Küche oder im Badezimmer benutzt.

Bild A, Hilfe 2 und Auflösung

Man reinigt damit etwas.

Es sind 2 biegsame Abfluss-Rohrreiniger.

Bild B, Hilfe 1

Damit kann man was aufmachen.

Bild B, Hilfe 2 und Auflösung

Man hebt damit etwas hoch.

Man öffnet damit einen Kronenkorken-Verschluss.

Bild C, Hilfe 1

Feuer frei!

Bild C, Hilfe 2 und Auflösung

Was anzünden.

An der Spitze entsteht ein Lichtbogen, mit dem z.B. Kerzen angezündet werden können.

Bild D, Hilfe 1

Zum Säubern machen.

Bild D, Hilfe 2 und Auflösung

Nach dem Backen oder Grillen benutzen.

Damit putzt man Grill- oder Backofen-Roste.

Bild E, Hilfe 1

Es ist nicht immer ganz leicht, damit zu treffen.

Bild E, Hilfe 2 und Auflösung

Man kann es mit ausziehen verlängern.

Es ist eine Fliegenklatsche.

Bild F, Hilfe 1

Damit kann man was aufmachen.

Bild F, Hilfe 2 und Auflösung

Man zieht damit was raus.

Es ist ein Reise-Korkenzieher. Das Rohr (mit dem Aufdruck) zieht man ab und steckt es oben ins Loch zum bequemen Drehen der Korkenzieherspirale, die im Bild vom Rohr geschützt wird.

Bild G, Hilfe 1

Die „Maus“ ist aus Hartgummi.

Bild G, Hilfe 2 und Auflösung

Damit etwas nicht weiter aufgeht.

Ein Türstopper.

Bild H, Hilfe 1

Äußerst praktisch auf der Reise.

Bild H, Hilfe 2 und Auflösung

Damit wird alles glatt gemacht.

Das ist ein Reisebügelaufsatz für einen Föhn, dessen warm pustende Luftdüse man in den Ring steckt.

Bild I, Hilfe 1

Wenn man nicht etwas hinzufügt, hat das Teil keinen Sinn.

Bild I, Hilfe 2 und Auflösung

Damit kann man etwas besser betrachten.

Das ist ein in der Neigung verstellbarer Ständer für Tablets und Smartphones.

Bild J, Hilfe 1

Das ist nützlich für ein ganz bestimmtes Lebensmittel.

Bild J, Hilfe 2 und Auflösung

Damit wird etwas zerkleinert.

Eine Käseibe, vor allem für italienischen Hartkäse.

Bild K, Hilfe 1

Damit vertreibt man etwas sehr Lästiges.

Bild K, Hilfe 2 und Auflösung

Diese gebogenen „Flügel“ rotieren auf Knopfdruck.

Die sich drehenden Flügel verscheuchen lästige Fliegen in der Außengastronomie.

Bild L, Hilfe 1

Der Oberteil des Geräts sieht zufällig aus wie ein Gesicht.

Bild L, Hilfe 2 und Auflösung

Das Gerät wird im Baumarkt verkauft.

Es handelt sich um eine Laubharke, auch Rechen genannt.

Bild M, Hilfe 1

Das hängt in etwas drin
und wurde von oben
fotografiert.

Bild M, Hilfe 2 und Auflösung

Für die Zubereitung eines
Getränks.

Ein Teesieb, besonders interessant
fotografiert.

Bild N, Hilfe 1

Das hat was mit Wein
oder Sekt zu tun.

Bild N, Hilfe 2 und Auflösung

Wenn man die
Weinflasche nicht leer
getrunken hat.

Eine Vakuumpumpe zur
Aromabewahrung und besseren
Haltbarkeit angebrochener Weine.

Bild O, Hilfe 1

Das macht etwas mit der
Luft im Raum.

Bild O, Hilfe 2 und Auflösung

Mit einem Ventilator innen
zieht das Gerät Luft in
sich rein.

Ein Luftentfeuchter für Keller, Bad,
Küche oder Campingfahrzeug.

Bild P, Hilfe 1

Mit dem Gerät soll jemand
etwas herausfinden.

Bild P, Hilfe 2 und Auflösung

Hundebesitzer nutzen das
Teil.

In den Fächern liegen Leckerlis und der
Hund soll lernen wie er durch
Verschieben des Deckels da rankommt.